

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

7

Wien, am 7. Jänner 1935

---

## Grosskampftag gegen den Schnee.

Die Schneeabräumungsarbeiten in Wien gehen mit bewunderungswerter Präzision vor sich. Der gestrige Sonntag, der vorübergehend wieder starken Schneefall brachte, war ein Grosskampftag gegen den Schnee. Die städtischen Strassenbahnen führten gegen 14 Uhr eine allgemeine Gleisreinigung durch, für die 4 Autoschneepflüge und 254 Motorschneepflüge herangezogen wurden. Ausserdem beschäftigten die Strassenbahnen für die Schneeabräumungsarbeiten 3.000 Schneearbeiter.

Eine Riesenarbeit bewältigte der städtische Strassenreinigungsdienst. In Fortsetzung der am Samstag begonnenen Schneesäuberungsarbeiten stellte der Strassenreinigungsdienst am Sonntag ausser seinen eigenen Mannschaften in der Stärke von 1.000 Mann nicht weniger als 15.696 Schneearbeiter in den Dienst der Schneeabräumung. Die Strassenreinigung besorgten 212 Pferdeschneepflüge und 14 Autoschneepflüge, die Schneeabfuhr 27 Kabswagen, 365 zweispännige Fuhrwerke und 174 Lastkraftwagen. An Schneearbeiterlöhnen allein kostete der gestrige Grosskampftag 104.000 Schilling.

Die Schneeabfuhr wird heute, Montag, fortgesetzt. Wie die "Rathauskorrespondenz" meldet, wurden heute wiederum die 1.000 eigenen Strassenarbeiter und neuerlich 9.800 Schneearbeiter in den Dienst gestellt. Ausserdem werden verwendet 14 Autoschneepflüge, 283 Pferdeschneepflüge, 146 Lastkraftwagen und 340 zweispännige Fuhrwerke.

Dank der umfassenden Schneeabräumung sind die Hauptverkehrsstrassen der inneren Bezirke **bereits vollkommen vom Schnee** gesäubert. Die Abräumung erfolgt hauptsächlich dadurch, dass der Schnee in die Hauptkanäle eingeworfen wird.

.....